

Pressemitteilung 1/2010

Auf die Begeisterung kommt es an

Tolle Inputs und neue Erkenntnisse beim 10-Jährigen der Agentur *mehrwert* in der BW-Bank

Rund 170 Gäste aus Wirtschaft, Kirche, Politik und Gesellschaft ließen sich am Freitag, 23. April 2010 bei der Feier zum 10-jährigen Bestehen der gemeinnützigen Agentur *mehrwert* in den Räumen der BW-Bank Stuttgart von der Begeisterung junger Rapper und den beeindruckenden Ausführungen des Göttinger Hirnforschers Prof. Dr. Gerald Hüther anstecken. „Nur wenn es uns gelingt, vor allem die jungen Menschen wieder zu begeistern, wird es uns gelingen, sie fürs Lernen und für die Gesellschaft zu gewinnen“, machte der Hochschullehrer klar. Dies entspreche genau dem Auftrag von *mehrwert*, in deren Lernprojekten er großes Zukunftspotential sieht. Wie junge Menschen motiviert werden, an sich zu glauben und ihre Potentiale zu nutzen, zeigten Jugendliche, die in Stuttgart vom Jugendamt betreut werden. Mit ihrem überzeugenden und authentischen Auftritt als Rapper gelang es ihnen innerhalb kurzer Zeit, das Publikum für sich zu gewinnen.

Stuttgart. Der Vorsitzende der *mehrwert*-Gesellschafterversammlung und Geschäftsführer der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart, Pfarrer Heinz Gerstlauer, erinnerte an den Gründungsauftrag der Agentur: „Damals wie heute geht es darum, vor allem jungen Menschen einen niederschweligen Zugang zu anderen Lebenswelten zu ermöglichen“ und ihnen „Berührungspunkte gegenüber alten, behinderten, kranken oder obdachlosen Menschen zu nehmen“. Dr. Mathias Kammüller, Vorsitzender des Stifterverbands zur Förderung Sozialen Lernens und Mitglied der Geschäftsführung von TRUMPF erklärte dem Publikum, warum es sich lohnt, den Stifterverband mit einer Zustiftung zu unterstützen: „Als Stifter tragen Sie dazu bei, dass sich junge Menschen engagieren, dass sie zu ganzheitlich gebildeten Persönlichkeiten heranreifen, dass sie teamfähig und sozialkompetent werden.“

Im Gespräch mit Projektteilnehmern und Mitarbeitern sozialer Einrichtungen wurde deutlich: Die von *mehrwert* organisierten Hospitationen in sozialen Einrichtungen haben bei den bislang rund 9000 Beteiligten einen bleibenden Eindruck hinterlassen. So berichtet etwa eine Auszubildende bei der LBBW, sie habe während ihrer Projektwoche bei der Schwäbischen Tafel in Stuttgart „viel über die Probleme gelernt, denen sich Menschen in sozialschwachen Familien tagtäglich stellen müssen.“ Dadurch habe sich auch ihr Verhalten hinter dem Bankschalter verändert: „Wenn mir nun ein Kunde gegenübersteht, der aufgebracht ist, weil seine Sozialleistungen noch nicht überwiesen wurden, hinterfrage ich, ob seine Familie deshalb Hunger leidet. Dies hatte ich vor dem Projekt nie getan.“

Prof. Dr. Gerald Hüther, Hirnforscher und Leiter der Zentralstelle für Neurobiologische Präventionsforschung der Universität Göttingen und Mannheim/Heidelberg

rechnete mit vielen der bisherigen Annahmen der Gehirnforschung ab (beispielsweise dass das Gehirn einseitig wie ein Muskel trainierbar ist). „Wenn wir etwas mit Begeisterung machen, dann ist das, wie wenn jemand eine Glücks-Gießkanne über das Gehirn schüttet: Der Mensch blüht auf und lernt leichter und nachhaltiger“. Wenn junge Menschen dagegen das Gefühl gegeben werde, ihre Sache nicht gut zu machen, dann kommt es laut Hüther zu einem Teufelskreis aus Selbstzweifeln, Angst und Vermeidungsverhalten. „Erwachsene“, so der Hirnforscher, „müssen als `supportive leader`, junge Menschen vorbildhaft darin unterstützen, ihr persönliches Potenzial zu entfalten.“

Der Auftritt der Rap-Formation *Westside Allstars* zeigte, was möglich ist, wenn Erwachsene jungen Menschen etwas zutrauen und sie motivierend unterstützen. Hinter dem Namen verbirgt sich eine Gruppe Jugendlicher, die sich im Rahmen des Stuttgarter Jugendamtes zu einem Rap-Workshop zusammengefunden haben. Die energiegeladenen Rap-Solos wurden vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen. Gabriele Bartsch, Geschäftsführerin von *mehrwert* dankte den Jugendlichen sowie ihren Unterstützern, dem Rapper Tobias Borke und dem Jugendamt-Mitarbeiter Valentin Martincevic, „dafür, dass ihr mit Eurem Auftritt unsere Feier so bereichert habt und uns mit Euren Texten einen Einblick in Euer Leben gegeben habt.“

Die gemeinnützige Agentur mehrwert organisiert für Azubis, Schüler, Studierende und Führungskräfte kurzzeitige Hospitationen in sozialen Einrichtungen. Die Projekte folgen dem Konzept „Lernen in fremden Lebenswelten“ und zielen darauf ab, bei den Beteiligten soziale und personale Kompetenzen zu fördern und deren Bewusstsein für die Vielfalt der Gesellschaft zu schärfen. Weitere Informationen: www.agentur-mehrwert.de

4500 Zeichen

Abdruck honorafrei
Belegexemplar erbeten